

TOUR KENNUNG
VERANSTALTER

WT-09-26-10
WT

THEMENREISE
REISEART

**Etosha, Astro
& Foto**

NAMIBIA
Die „Big Six“ im Fokus
Etosha, Astro & Foto-Safari
mit Stefan Seip

REISEDATUM
DAUER

05.09. – 19.09.2026
12 Nächte / 15 Tage

TEILNEHMER
MIN / MAX

Min: 10
Max: 15

REISEBESCHREIBUNG

Diese neu kombinierte Reise nach Namibia wird zum einen die berühmte Tierwelt im Etosha Nationalpark und zum anderen den beeindruckenden Nachthimmel in den Hakosbergen im Fokus haben. Erleben Sie bei einer achttägigen Rundreise den faszinierenden Etosha Nationalpark mit seinen "Big Five": Löwen, Elefanten, Nashörner, Leoparden und Büffel. Verschiedene Arten von Antilopen, Giraffen, Nilpferde und Strauße und mehr dürfen natürlich nicht fehlen. Der Etosha Nationalpark, mit seiner beachtlichen Grösse von 22270 km², zählt zu einem der grössten Nationalparks in Afrika. Auf dem Weg wird auch der große *Hoba-Meteorit* besichtigt.

Der alles überragende Nachthimmel von Namibia kann als "Big Six" bezeichnet werden. Der gestirnte Nachthimmel ist eine der größten Attraktionen von Namibia. Durch die ungeheure Vielzahl an Sternen zieht sich hell und kontrastreich die Milchstraße, ein Anblick, den man niemals vergessen wird! Nur an wenigen Orten auf der Erde gibt es einen vergleichbar schönen Sternenhimmel, an keinem einen besseren zu sehen. Das Mondlicht würde dieses Erlebnis stören, daher reisen wir in der Neumondphase.

Von der Südhalbkugel der Erde aus sind Sternbilder zu sehen, die in Mitteleuropa nie am Himmel stehen. Unsere schrittweise Erkundung des Südhimmels beginnt daher mit einer Sternführung, bei der alle wichtigen Objekte, Sterne und Sternbilder erklärt werden. Mit dabei ist natürlich das Kreuz des Südens und die beiden Magellanschen Wolken. Das Zodiakallicht werden wir bestimmt auch sehen, den Gegenschein nur mit etwas Glück.

Um den Horizont zu erweitern, steht uns ein großes Teleskop zur Verfügung. Damit werden wir etliche interstellare Objekte im Universum anschauen, zum Beispiel den größten Kugelsternhaufen Omega Centauri, den offenen Sternhaufen namens Schmuckkästchen, die Radiogalaxie und den Lagunen-Nebel. Auch die Sichel der Venus und den Saturn mit seinen schönen Ringen lassen wir nicht außen vor.

Nachdem uns die Orientierung am südlichen Sternenhimmel gelingt, wollen wir die Sternenpracht fotografisch einfangen. Dazu reicht schon eine handelsübliche Fotokamera mit einem Stativ aus. Selbst ein einigermaßen modernes Smartphone ist verwendbar! Alle Themen werden im Rahmen von Vorträgen und Workshops flankiert.

(Neumond: 11.09.2026)

Übersicht der wichtigsten Programmpunkte:

- Siebentägige Exkursion „Etosha Safari“ im Etosha Nationalpark unter anderem mit Waterberg, Hoba Meteorit und Mount Etjo.
- Besuch von Windhoek, Namibias Hauptstadt
- Besichtigung der großen Cherenkov-Teleskope auf der neuen HESS Forschungsanlage
- Planetenwegwanderung zum Walter's Point, einem Aussichtspunkt zur Beobachtung von Bergzebras
- Weitere Halbtagestouren sind auf der Gästefarm buchbar
- Sternführungen mit Hilfe eines grünen Lasers zum Kennenlernen der südlichen Sternbilder und ihrer markanten Beobachtungsobjekte
- Astronomische Beobachtungen von Sonne, Planeten und Deep Sky-Objekten mit Teleskopen
- Anwendung von einfachen Methoden der Astrofotografie mit Kamera und Stativ
- PowerPoint-Vorträge über ausgewählte Themen zum südlichen Sternhimmel und Fotografie des Nachthimmels und der Tierwelt.

REISEPROGRAMM

Tag 1, Sa. 05.09.: Frankfurt/M. – Windhoek

Abflug ab Frankfurt/M. mit Lufthansa um 21.55 Uhr (Zubringerflüge auf Anfrage möglich)

Tag 2, So. 06.09.: Ankunft in Windhoek.

Ankunft am Flughafen Windhoek um ca. 8:00 Uhr Ortszeit. Fahrt nach Windhoek und Transfer zur Gästefarm Hakos. Nach dem Check-In und einer Ruhepause treffen wir uns am Nachmittag zu einer Kennenlernrunde, bei der auch das Reiseprogramm mit ersten Informationen und Hinweisen vorgestellt wird. Anschließend können wir uns gedanklich auf das Highlight des Abends vorbereiten: Eine Sternführung mit dem grünen Laserpointer durch den dunklen Nachthimmel der Südhemisphäre mit der hell leuchtenden Milchstraße, den Magellanschen Wolken und den exotischen Südsternbildern.

5 Übernachtungen/Vollpension auf der Hakos Gästefarm

Tag 3-6, Mo. 07.09.- Fr. 11.09.: Auf der Astrofarm

In diesen Nächten bis zum Neumond wird ein intensives astronomisches Programm mit Himmelsführungen und Beobachtungen von Planeten und Deep Sky Objekten angeboten. Wir werden auch Methoden der Astrofotografie mit Kamera und Stativ erproben. Tagsüber können Sie an Ausflügen mit dem Jeep oder zu Fuß über das weitläufige Farmgelände und in die Umgebung teilnehmen. Außerdem werden Vorträge zu landeskundlichen und astronomischen Themen angeboten. Gelegenheiten zur Entspannung gibt es im farmeigenen Garten, auf der Aussichtsterrasse mit weitem Blick über die Hakos-Berge sowie im gemütlichen Wohnzimmer der Farm mit einer reichhaltigen Bibliothek.

Die Astrofarm ist ganz auf die Bedürfnisse der Astronomen eingestellt: Frühstück bis in den späten Vormittag, frühes Abendessen bei Sonnenuntergang, auf Wunsch Kaffee in der Nacht. Aber auch für diejenigen, die das Astronomieprogramm nicht oder nur kurz am Abend wahrnehmen wollen, sorgt ein Ausflugsprogramm täglich für spannende Aktivitäten. Einzelheiten siehe Tages-Exkursionsprogramm.

Tages-Exkursionsprogramm Tag 3-6:

- Besuch der neuen HESS Forschungsanlage
mit den fünf großen Cherenkov-Teleskopen zur Erforschung kosmischer Gammastrahlen-Ereignisse
- Planetenweg: Begehung des 2 km langen Planetenweges auf dem Farmgelände zum Aussichtspunkt Walters Point (Beobachtung von Bergzebras möglich):
- Entdeckungsraum Hakos: Besichtigung der technischen Einrichtungen der wasser- und energieautarken Farm.

Mögliche fakultative Touren Tag 3-6:

- **Farmrundfahrt** auf abenteuerlichen 4x4-Pisten mit Wildbeobachtung (Zebras, Oryx, Kudus, Klippspringer, Paviane, etc.) Preis p.P. ca. € 50,--
- **Köcherbaumwald:** Fahrt mit Wanderung (ca. 4 Stunden) durch die Savannenlandschaft zu den großen Köcherbäumen mit Erläuterungen zur Geologie, Flora und Fauna, Preis p.P. ca. € 50,--.
- **Nashorntour:** Beobachtungsfahrt mit Geländefahrzeugen auf einer Wildtierfarm, Preis p.P. ca. € 50,--

Geplante Vorträge auf der Gästefarm vom 06.09.-10.09.:

Astronomie in Namibia

Warum ist Namibia ein so besonderer Standort zur Beobachtung des Nachthimmels? Historie und aktueller Stand der astronomischen Aktivitäten im Land.

Unser Sternenhimmel in Namibia

Welchen Nachthimmel werden wir während unserer Reise in Namibia sehen? Welche Sterne, Sternbilder und Planeten? Und wie verändert sich dieser Sternenhimmel im Laufe der Nacht?

Einfache Astrofotografie mit Fotokamera, Stativ und Smartphone

Schon mit einer handelsüblichen Fotokamera, einem Fotoobjektiv und einem Stativ lassen sich eindrucksvolle Aufnahmen des Sternenhimmels einfangen. Selbst ein modernes Smartphone ist für Nachtaufnahmen gut gerüstet.

Langzeitbelichtungen durch ein Teleskop

Die "hohe Schule der Astrofotografie" sind lang belichtete Aufnahmen durch ein Teleskop. Sternhaufen, Gasnebel, planetarische Nebel, Supernova-Überreste und Galaxien lassen sich auf diese Weise fotografieren.

Einführung in die Tierfotografie

Wie entstehen sehenswerte Tierfotos? Wichtig sind die richtigen Einstellungen an der Kamera, vor allem das "Feintuning" des Autofokus'. Aber auch die Beobachtungsgabe und das Reaktionsvermögen spielen eine entscheidende Rolle. Die Krönung ist eine behutsame, zielgerichtete Bildbearbeitung.

Etosha Safari vom 11.09. – 18.09.

Tag 7, Fr.. 11.09.: Fahrt nach Windhoek

Nach dem Mittag Fahrt nach Windhoek und Übernachtung in Windhoek.

1 Übernachtung/Frühstück im Hotel Thule, Windhoek

Tag 8, Sa. 12.09.: Fahrt zum Waterberg Plateau Park

Nach dem Frühstück gegen 09:00 Uhr Fahrt auf der B1 über Okahandja zum Waterberg Plateau Park, wo wir die erste Unterkunft gegen Mittag erreichen. Der Waterberg Plateau Park befindet sich in einer der eindrucksvollsten Gegenden Namibias. Optional kann an einer Fahrt auf das Plateau teilgenommen werden oder es besteht die Möglichkeit bis zum Sonnenuntergang eine kleine Wanderung zu unternehmen. Abendessen im Waterberg Chalet.

1 Übernachtung/Halbpension Waterberg Premier Chalet, Windhoek

Tag 9, So. 13.09.: Hoba Meteorit – Etosha National Park

Nach dem Frühstück Fahrt über Otjiwarongo und Otavi mit einem Abstecher zum grössten Meteoriten der Welt, den „Hoba Meteoriten“. Anschliessend führt die Route via Tsumeb zu einer guten Lodge, direkt neben dem östlichen Eingang zum Etosha Nationalpark. Wir begeben uns auf eine erste Pirschfahrt in den Park. Abendessen an beiden Abenden im Bush Camp.

2 Übernachtungen/Halbpension im Onguma Bush Camp

Tag 10, Mo. 14.09.: Etosha National Park

Morgens Fahrt im Etosha Nationalpark. An den verschiedenen Wasserstellen, in der Umgebung von Namutoni haben wir die Gelegenheit Elefanten, Giraffen, Nashörner, viele verschiedene Antilopenarten und mit etwas Glück auch Löwen zu bestaunen. Etosha's imposante Salz- /Lehmpfanne ist eine weite, flache Ebene von etwa 5000 km² Grösse. Während der meisten Zeit des Jahres schimmert dieser weisse Salz- und Kalkschlamm in der Sonne; daher auch die Übersetzung von Etosha: "der grosse weisse Platz von trockenem Wasser. Eventuell besteht am Nachmittag noch einmal die Möglichkeit in den Park zu fahren.

Tag 11, Di. 15.09.: Etosha National Park

Ganztägige Fahrt durch den Nationalpark in Richtung Westen, bis nach Okaukuejeo. Am Nachmittag verlassen wir den Park durch das Andersson Tor und schlafen die Nacht in einem gemütlichen Camp, nur etwa 8 km Kilometer ausserhalb des Parks. Abendessen im Safari Camp.

1 Übernachtung/Halbpension im Etosha Safari Camp

Tag 12, Mi. 16.09. Naturschutzgebiet bei Otjwa

Abfahrt nach einem ausgiebigen Frühstück über Outjo und Otjowarongo zu einer Lodge,. in einer der schönsten Landschaften Namibia's gelegen. Das 11000 ha private Naturschutzgebiet beheimatet eine Vielzahl an verschiedene Wildarten und auch das Weisse Nashorn. Auf einer Pirschfahrt am Nachmittag können Sie nochmal ausgiebig Tiere beobachten. Weitere Aktivitäten/Fahrten können für den 2. Tag optional gebucht werden.

2 Übernachtungen/Halbpension im Otjwa Eagle's Rest Lodge

Tag 13, Do. 17.09.:

Heute ist der Tag frei. Entspannen Sie in der Lodge oder unternehmen Sie fakultativ eine weitere Safari.

Tag 14, Fr. 18.09.: Zurück nach Windhoek und Rückflug nach Frankfurt/M.

Die Rückfahrt nach Windhoek wird durch einen Besuch beim Holzschnitzmarkt in Okahandja unterbrochen, ehe wir nach Windhoek weiterfahren und am internationalen Flughafen verabschiedet werden.

Tag 15, Sa. 19.09.: Ankunft in Frankfurt/M.

Ankunft in Frankfurt/Main um ca. 06:30 Uhr (Zubringerflüge auf Anfrage möglich)

Ihre Betreuung:

Stefan Seip

Stefan Seip lebt in Stuttgart – im Südwesten Deutschlands in der Mitte von Europa. Bevor er sich im Jahr 2003 als Fotograf selbständig machte, arbeitete er in der IT-Branche. Sein naturwissenschaftliches Studium der Biologie schloss er mit der Qualifikation "Diplom-Biologe" ab.

Im deutschsprachigen Raum ist er vor allem als Autor mehrerer Bücher zu den Themen Astronomie und Himmelsfotografie bekannt. Für führende Magazine verfasst er regelmäßig Kolumnen, Testberichte, Praxistipps und Reportagen. In vielen Vorträgen, Workshops und Sternführungen reicht er seine Kenntnisse, aber auch seine Leidenschaft an ein interessiertes Publikum weiter.

Für die Fotografie bereist Stefan Seip die ganze Welt. Neben der Astrofotografie und der kunstvollen Fotografie in Schwarzweiß hat es ihm vor allem die Landschaftsfotografie angetan. Dabei ist er nicht immer alleine unterwegs, sondern betätigt sich auch als Fachlektor und Lehrgangsleiter und bietet seinen Gästen die Gelegenheit, bestimmte Orte oder Himmelsereignisse zu erleben und zu fotografieren. Seit Gründung ist er Mitglied der Fotografenvereinigung TWAN (The World at Night). 2013 wurde er von der ESO zum "Photo Ambassador" berufen.

Sein fotografisches Spektrum reicht weit über die Himmels- und Astrofotografie hinaus.

PREISE & LEISTUNGEN

Reisetermin: 05.09. – 19.09.2026, Reisepreis: € 4.560,-- p.P. im DZ 5x VP/Vollpension, 7x Halbpension
EZ-Aufpreis: € 575,--

Im Reisepreis enthalten:

- Internationale Flüge (Lufthansa) Frankfurt/M. Namibia/Windhoek – Frankfurt/M.; inkl. aller Flughafengebühren und Steuern Gepäcktransport (23 kg und Handgepäck)
- Landtransporte wie im Reiseablauf beschrieben, einschließlich der Transfers und Ausflüge, sofern diese nicht als „fakultativ/optional“ gekennzeichnet sind.
- 12 Übernachtungen/Frühstück, 5x Vollpension, 7x Halbpension Besichtigungen und Eintritte gemäß Reiseprogramm
- Zusätzlich örtlicher Tour Guide/Reiseleitung bei der 8-tägigen „Etosha Safari“ Rundtour
- Thematisch-fachliche astro-fotografische Betreuung
- Informationsmaterial, Namibia-Broschüre

Nicht enthalten:

- Bahnfahrt innerhalb Deutschland zum und vom Flughafen Frankfurt./M.
- Trinkgelder
- sonstige Mahlzeiten und Getränke
- fakultative/optionale Ausflüge wie im Programm angegeben
- eventuelle Kerosinaufpreise der Fluggesellschaft

AUSRÜSTUNG

(Zum Selbst-Mitbringen)

- Fernglas oder Spektiv (falls vorhanden)
- Kamera mit manueller Belichtungsfunktion und Fotostativ (falls Astroaufnahmen mit der eigenen Kamera geplant sind)
- Rotlicht-Taschenlampe oder -Stirnlampe für Nachtbeobachtungen
- Festes knöchelhohes Schuhwerk für Wanderungen
- Warme Kleidung für abendliche Wanderungen und Himmelsbeobachtungen
- Sonnenschutz (Kopfbedeckung, Sonnenbrille, Sonnenschutzcreme mit hohem LSF)
- Tagesrucksack

INFORMATIONEN

PHYSISCHE ANFORDERUNGEN

Eventuelle Wanderungen sind eher einfach und nicht zu anstrengend. Befestigte Wanderwege gibt es in Namibia selten. Typischerweise wandern wir über Schotterwege, über sandige Strecken und in steinigem Gelände. Manche Wegstrecken sind exponiert. Bei Gebirgswanderungen sind Höhenunterschiede zu bewältigen. Trittsicherheit ist

Voraussetzung für die Teilnahme an den Wanderungen. Festes Schuhwerk, guter Sonnenschutz und ausreichend Trinkwasser sind essentiell.

VERSICHERUNGEN

Wir legen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung (RRV) nahe. Diese sollte sofort nach Buchung abgeschlossen werden. Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer Auslandskranken- und Krankentransportversicherung, am besten als Komplettversicherung, die z.B. auch Reiseunfall-, Reisegepäck- und Reisehaftpflicht-Versicherung enthält.

DAS KLIMA

Durch den geringen Niederschlag herrscht in Namibia meist ein sehr trockenes Klima. Die Temperaturen schwanken im Sommer (Oktober bis April) zwischen 15° und 32° C und im Winter (Mai bis September) zwischen 0° und 25° C. An der Küste herrscht in der Regel mildes, jedoch feuchtes Klima und man muss immer mit Nebel rechnen.

REISEHINWEISE

REISEPAPIERE

Für Deutsche, Österreicher bzw. EU-Bürger und Schweizer besteht seit dem 01. April 2025 Visumspflicht. Das E-Visum ist relativ einfach vor Abreise online zu beantragen. Die Bestätigung wird in der Regel innerhalb eines Tages erfolgen. Die Visumbestellung kostet derzeit ca. € 75,--. Der Reisepass muss eine Gültigkeit von sechs Monaten über das Rückreisedatum hinaus haben. Kinder benötigen einen eigenen Reisepass mit Lichtbild. Journalisten benötigen ein Visum zur Arbeitserlaubnis. Weitere Auskünfte über Einreisebestimmungen erteilen die Botschaften der Republik Namibia in Deutschland und Österreich.

Weitere aktuelle Informationen erhalten Sie beim Auswärtigen Amt unter www.auswaertiges-amt.de (unter Sicheres Reisen - Namibia).

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Wir behalten uns das Recht vor, das Ausflüge, Besichtigungs- und Beobachtungsprogramm auch kurzfristig aufgrund von Naturereignissen zu ändern.
- Letzte Rücktrittsmöglichkeit durch den Reiseveranstalter: Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl kann Wittmann Travel e.K. bis spätestens 28 Tage vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten. In der Regel informieren wir alle Teilnehmer aber früher.

BUCHUNGS & ZAHLUNGS MODALITÄTEN:

- Höhe der Anzahlung nach der erhaltenen Reisebestätigung ist 20% des Reisepreises.
- Die Restzahlung erfolgt 28 Tage vor Reiseantritt.

Stand: 26.1.2026